

Johannes Schowbinges garten gehabt hat und des chowfes ouch vor uns bechant hat und hat im den czins mit sampt sinen sūnen Hansen unde Petern und Lorrencz vor uns uff gelaczin mit allin den rechten, als er den gehabt hat. Den czins habe wir Johannes Schowbingen geligen czu einem rechten erbe, als in Werdis uffgelazin hat. Actum M^o CCC^o LXXXVII an der nechsten mitwochen nach senthe Johannes tage des heiligen towfers.

a-a) am rechten Rand ergänzt, Einfügestelle gekennzeichnet

121.

1387 Mai 4

Mathes Buley setzt Hennel Ruswin als Treuhänder für eine Wiese ein.

fol. 19r Wisset daz Mathes Buley chomen ist vor uns in einen vollen rat und hat Henneln Ruswin mit guten willin gekorn czu einem vormunden uber syn teil der wisin, gelegen vor unser frawen tor chen Mergintal, wy in Peter Ruswin ggeben hat, als obengeschr(ieben) stet, daz Hennel Ruswin des teyls ein vormunde sin sol, dy viel Mathes Buley lebet. Actum sabbato post Phillippi et Jacobi.

Vgl. Nr. 98

122.

1387 --

Nennung von Bürgermeister und Rat.

fol. 19v Acta sub anno domini M^o CCC^o LXXXseptimo circa Johannem Crympczawer^{a)} magistrum consulum et suos consides Johannes Ciconie, Conrad Raub, Ulrich Clarer, Conrad Tasche, Peter Fusoris, Nicolaum Caldinkuchen, Nicolaum Seteler, Peter Kempniczer, Nicolaum Georii, Matheum Mylen, Heinel Beme.

a) über die Zeile geschrieben

123.

1387 September 23

Hennel Pilgrem und seine Frau setzen sich gegenseitig als Erben eines Gartens ein.

fol. 19v Wisset daz Hennel Pilgrem und di Bechreryn, syne eliche wirtin, chomen sint vor uns in einen vollen rath und habin sich mit anander bezalt mit dem